

Party für altes „Neues Schulhaus“

Die Regionale Schule in Neukloster feierte gestern 140. Geburtstag ihres ehrwürdigen Gemäuers.

Von Ina Schwarz

Neukloster – Partystimmung und gute Laune in der Regionalen Schule Neukloster. Das dortige „Neue Schulhaus“, in dem heute etwa 320 Jungen und Mädchen der Klassenstufen fünf bis zehn lernen, feierte gestern sein 140-jähriges Jubiläum. „Das Haus hat eine lange Tradition“, so Schulleiter Roland Polzin. In seiner Jubiläumsrede hielt der 51-Jährige Rückblick: „Gebaut wurde das Haus 1874 als Übungsschule für Seminaristen – also zukünftige Lehrer. Im Jahre 1923 diente das Obergeschoss als Jugendherberge, und in der Zeit des Nationalsozialismus von 1936 bis 1938 wurde in eben jenem Obergeschoss dann der Reichsarbeitsdienst untergebracht. Infolge des Zweiten Weltkrieges kam es 1945 zur Schulschließung, weil das Gebäude als Lazarett diente“, erzählt Polzin weiter. „Ab 1945 wurde die Schule dann als Grundschule wieder eröffnet, beherbergte in den Jahren 1952 bis 1958 auch die erweiterte Oberschule. Bis zur Schulreform im Jahre 1991 gingen die Schüler von der 1 bis zur 10. Klasse hier in die Polytechnische Oberschule.“

An diese Zeit erinnert sich auch Hans-Jürgen Schröder noch sehr gut. „Das ist meine Schule“, so der Polizeioberkommissar strahlend. Als Präventionsberater der Polizeiinspektion Wismar unterstützte er gestern das Schulfest und traf dabei viele bekannte Gesichter wieder. „So schließt sich der Kreis“, freute sich der 57-Jährige. In seine Klasse ging auch Bärbel Schmidt, die heute als Deutschlehrerin an der Regionalen Schule arbeitet. „Zur Vorbereitung des Schulfestes haben wir unter anderem zwei Projektstage durchgeführt“, erzählt sie. „Ich habe mich mit meiner Klasse, der 6b, über die Geschichte der Schule und der Stadt informiert“, erzählt die Neuklosteranerin. „Unter anderem haben wir die Kirche und den Glockenturm erkundet. Das fanden die Schüler spannend.“

„Mit rotem Feuerwehrauto und Drehleiter war Roland Collberg von der Freiwilligen Feuerwehr vor Ort. Die Schüler konnten unter seiner Aufsicht einen Rundblick aus dem Korb der Drehleiter genießen. „Ich selbst und auch meine Kinder sind hier zur Schule gegangen“, erzählt er. „Das ist schon etwas Besonderes.“

Zur Geburtstagsfeier hatten sich alle Klassenstufen etwas einfallen lassen. Nicklas, Dean, Liza, Steven und weitere Jungen und Mädchen aus den Klassen 8a und 8b zeigten den Aufbau einer akrobatischen Pyramide. Dafür gab es vom Publikum viel Beifall. Ihre Sportlehrerin Dietlind Schieweck hatte diese tolle Nummer mit ihnen eingeübt. Auf der Bühne, die von der Wariner Pflanzenbau eG zur Verfügung gestellt wurde, spielten die Schüler Theater, sprachen Gedichte, tanzten und sangen. Sogar eine Vorführung mit Pferden gab es auf der benachbarten Wiese. Dazu jede Menge leckeren Kuchen und Waffeln von der Schülerfirma, Eis, Bratwürste und Getränke. Für Musik und gu-



Nicklas, Dean, Florian, Liza, Pascal, Maximilian, Chris, Steven, Heinrich und Sarah zeigten gestern beim Schulfest den akrobatischen Aufbau einer Pyramide. Die Achtklässler hatten fleißig geübt und bekamen vom Publikum viel Beifall. Fotos (6): Ina Schwarz

te Laune sorgte DJ Antje Lippke. Am Stand vom Stadtjugendring Wismar, der das Fest ebenfalls unterstützte, gab es leckere Cocktails, die natürlich auch ohne Alkohol schmeckten.

„Wir sind ein tolles Kollegium“, so Schulleiter Roland Polzin, seit einem Jahr in diesem Amt. Er hob die tolle Elternarbeit hervor, die eine gute Lernatmosphäre unterstützt.

„In diesem Gebäude haben viele tausend Schüler gelernt und viele hundert Lehrer unterrichtet“, fasste er zusammen. „Immer wieder wurde das Gebäude modernisiert und den Anforderungen angepasst. Fachräume wurden ausgestattet, wie zum Beispiel die neuen Informatikkabinette, die wir im letzten Schuljahr eingeweiht haben. Auch die Flure wurden renoviert. Dieses alte ehrwürdige Haus ging immer mit der Zeit und erfüllt noch nach 140 Jahren seinen Zweck.“

Höhepunkt der Schulfest bei schönstem Kaiserwetter unter freiem Himmel war das Aufsteigen von Heliumballons, die Schüler in den Himmel aufstiegen ließen.



Roland Polzin, Schulleiter Regionale Schule Neukloster

●● In diesem Gebäude haben schon viele tausend Schüler gelernt und Hunderte Lehrer unterrichtet. Es wurde immer wieder modernisiert.“



Schule zu DDR-Zeiten mit blauem Halstuch und Pionierliedern: Fabian, Pauline und weitere Jungen und Mädchen der Klasse 10b zeigten witzige Sketche aus verschiedenen Zeitepochen.



Bärbel Schmidt, Lehrerin an der Schule seit 1979

●● Während der Projektstage zum Schuljubiläum habe ich mit meiner Klasse die Kirche in Neukloster besucht.“



Hans-Jürgen Schröder, Polizeioberkommissar

●● Ich bin hier selbst zur Schule gegangen. Heute schließt sich der Kreis. Ich bin als Präventionsberater beim Schulfest dabei.“



Roland Collberg, Freiwillige Feuerwehr Neukloster

●● Auch meine Jungs sind hier zur Schule gegangen, ich selbst auch. Da gibt es natürlich jede Menge besondere Erinnerungen.“